

MEDIENMITTEILUNG

Thun/Zürich, 4. November 2020

Erfolgreiche Berufsprüfung der PR-Fachleute – aber ohne Abschlussfeier

Die eidgenössische Berufsprüfung für PR-Fachleute konnte trotz erschwerten Bedingungen durch Covid-19 erfolgreich durchgeführt werden. Nach der schriftlichen Prüfung am 23.9.2020 absolvierten 59 Kandidatinnen und Kandidaten am 19. und 20. Oktober 2020 die mündliche Prüfung. Zuvor waren einige Rückzüge aufgrund positiver Covid-19 Testergebnisse bzw. persönlicher Umstände zu verzeichnen. 41 Absolventinnen und Absolventen haben den eidgenössischen Fachausweis erworben, was einer Erfolgsquote von 69.49 % entspricht.

Die Prüfungskommission von pr suisse führte die Berufsprüfung für PR Fachleute im Herbst 2020 zum zweiten Mal nach neuer Prüfungsordnung durch. Das neue Prüfungsdesign geht noch mehr auf die Forderungen nach zeitgemässer Praxiserfahrung im Bereich der Kommunikation ein und entspricht einem NQR Berufsbildung 5 des vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) definierten Niveaus.

Auch in diesem Jahr traten mehr Kandidatinnen und Kandidaten aus der Romandie zur Prüfung an: Von den 59 Absolventinnen und Absolventen kamen 34 aus der Westschweiz und 25 aus der Deutschschweiz. Keine Überraschung zeigte die Geschlechterverteilung mit 43 Frauen und 16 Männern.

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation musste die Prüfungskommission von pr suisse leider auf die Einladung zur traditionellen Abschlussfeier im Schloss Thun verzichten. Deshalb können auch die hervorragenden Leistungen der vier besten Absolventinnen und Absolventen dieses Jahr nicht speziell gewürdigt werden. Die höchsten Gesamtnoten erzielten:

Fabienne Bula, Basel mit 5.0, Isabelle Michaud, Jongny (VD) mit 5.1, Miana Westermann, Frauenfeld (TG) mit 5.1 und Andreas Batliner, Schaan (FL) mit 5.3. Die Namen der neuen PR-Fachleute sind publiziert auf www.pr-ex.ch (Prüfungsjahr 2020).

Die Qualität dieses geschützten Titels wird vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) gewährleistet und trägt mit der Einstufung im Nationalen Qualitätsrahmen Berufsbildung (NQR) zur besseren Vergleichbarkeit der Schweizer Abschlüsse in Europa bei. Mit dem Fachausweis weisen die PR-Fachleute theoretische Kenntnisse und fundierte praktische Fähigkeiten aus, um der Schweizer Marktwirtschaft im Bereich der Kommunikation einen Mehrwert auf ihrer Stufe zu bieten.

Medienkontakt

Barbara Forster, Prüfungsleiterin pr suisse
T 033 439 50 26, pk@prsuisse.ch

Über den Schweizerischen Public Relations Verband SPRV (pr suisse)

Der SPRV (pr suisse) ist der gesamtschweizerische Berufsverband der PR- und Kommunikationsexperten mit rund 1'500 Mitgliedern. Er umfasst als einzige Branchenorganisation Vertreter von Agenturen, Unternehmen, Organisationen und Verwaltung und ist der repräsentative Interessenvertreter der Schweizer Kommunikationsbranche. Zu den Hauptaufgaben des Verbands zählen die Förderung des Ansehens des Berufsstandes, dessen Akzeptanz und Anerkennung in der Öffentlichkeit sowie die Durchführung der Berufsprüfung und Höheren Fachprüfung unter der Ägide des SBFI und entsprechend den Forderungen des Marktes und der Entwicklung der Branche.